

Porno zum 70sten



Marianne Tralau (69) aus Eckernförde: immer für einen Kunst - Skandal zu haben

von fognin
Eckernförde (Schleswig-Holstein) - Das ist ein Skandal! Die so genannte „Künstlerin“ Marianne Tralau (69) aus Eckernförde hat nichts dagegen, dass ihre Freunde ihr eine Ausstellung mit dem Thema Porno zum 70. Geburtstag organisieren wollen. „Das wird ein Spaß“ freut sie sich sogar noch. Tralau ist Eckernförde bereits durch viele Skandale bekannt geworden. Die lokale Zeitung entlarfte Tralau bereits als Lügenbaronin. Sehr unangenehm ist sie auch aufgefallen weil sie gegen ein schönes U-Boot war, dass die mit großer Mehrheit gewählte CDU in der Ostseestadt aufstellen wollte. In ihren Galerien in Köln und Eckernförde stellte sie nur Machwerke aus, die kein anständiger Bürger anschauen mag. Über ihre Zeichnungen, primitive Kritzeleien mit einem dicken Stift hingeschmiert sagt die Verkäuferin Edda Kawumke (57): „Das können meine Enkelkinder auch!“

Jetzt wird die Skandalnuddel 70 Jahre alt. Aber weise? Kein Stück! Als ihre versoffenen Freunde vom „Künstler & Kaoten Stammtisch“ ihr vorschlugen den Geburtstag mit einer Ausstellung zum Schweinigelthema Porno zu machen, war sie begeistert. „Alle meine Freunde und Kollegen sollen dabei sein“ freut sich die versaute Alte. Sie erwartet nun aus aller Welt Päckchen mit Objekten zum Thema und möchte die Schweinereien in ihrer Galerie „Frühstücksbühne“ am 11. November 2005 ausstellen. Was ihre armen Enkelkinder Josefina (12) und Mila (11) von ihrer komischen Großmutter halten steht auf Seite 7

Künstler & Kaoten unerwünscht ?



(fst) Am Donnerstag hängen sie in der Wikingerkneipe Utgard ab, saufen und krakelen: Die Teilnehmer des Eckernförder Künstler & Kaotenstammtisch sind ein Ärgernis für Politik, Verwaltung und Nachbarschaft. „Wie kommen diese sog. Kreativen dazu, uns mit ihren dummen Ideen zu überschwemmen zu wollen?“ Magda Ewers (64), Besucherin, verwundert weil die seltsamen Gestalten sich einfach ganz frei in der